

LAG NRW • Kasernenstraße 6 • 40213 Düsseldorf

Landtag NRW  
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie  
Vorsitzende Annegret Krauskopf  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



Düsseldorf, 9. Juli 2004

**Entwurf eines Jugendförderungsgesetz NW**  
**Anhörung am 13.07.2004 im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie des Landtags NRW**

Sehr geehrte Frau Krauskopf,

anliegend senden wir Ihnen die Stellungnahme der Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW zu Entwurf eines Jugendförderungsgesetzes in NRW.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Stellungnahme anlässlich der Anhörung am 13.07.2004 den Teilnehmenden zur Verfügung stellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Elke Fonger





LAG NRW • Kasernenstraße 6 • 40213 Düsseldorf

## Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW zum geplanten Kinder- und Jugendfördergesetz NRW

### Jugendarbeit ist Mädchen- und Jungenarbeit und damit nicht geschlechtsneutral

Die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW (LAG NRW) begrüßt die Bestrebungen der Landesregierung die Kinder- und Jugendarbeit durch ein Jugendfördergesetz abzusichern.

Da Jugendarbeit nicht geschlechtsneutral ist, fordert die LAG NRW, dass diesem Umstand im Jugendfördergesetz Rechnung getragen wird.

Das Gesetz muss sicherstellen, dass geschlechtsbezogene Arbeit mit Mädchen und Jungen als Querschnittsaufgabe verankert ist, aber gleichzeitig auch geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen als Fördermöglichkeit bestehen bleiben.

Die LAG NRW fordert von der Landesregierung,

- ✓ dass die bereits bestehenden gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene den Bezugsrahmen für die Ausgestaltung eines geschlechtergerechten/geschlechtsbezogenen Gesetzes in NRW darstellen und insbesondere dem jugendpolitischen Auftrag des § 9 Abs. 3 des KJHG und SGB VIII Rechnung trägt.
- ✓ bezogen auf die §§ 9 bis 15 des geplanten Gesetzes:
- ✓ dass in dem für eine Legislaturperiode zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan die Berücksichtigung der spezifischen Belange und Lebenslagen von Mädchen und Jungen mit einer Förderposition ausgestaltet wird.  
Dies gilt auch für die in den §§ 10 bis 14 festgeschriebenen Förderbereiche, so dass die geschlechtsbezogene Jugendarbeit sichergestellt wird.
- ✓ bezogen auf § 16 Abs. 4:  
dass bei den vorgesehenen Zielvereinbarungen die Geschlechtsbezogenheit/Geschlechtergerechtigkeit als ein verbindliches Förderkriterium festgeschrieben und sich der Anspruch auf Förderung verringert, wenn diesem Grundsatz nicht entsprochen wird.
- ✓ dass diese Grundsätze durch ein Controlling entsprechende Beachtung finden.

Düsseldorf, 9. Juli 2004

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen Nordrhein-Westfalen

Kasernenstraße 6 • 40213 Düsseldorf • Tel. 0211/8 92 15-40, 8 92 15-41 • Fax 0211/8 92 92 81

E-Mail: [info@frauenbueros-nrw.de](mailto:info@frauenbueros-nrw.de) • Internet: [www.frauenbueros-nrw.de](http://www.frauenbueros-nrw.de)

Bankverbindung: Deutsche Bank 24 Düsseldorf • BLZ 300 700 24 • Konto-Nummer 844 81 69

**Petra Hommers**  
Gleichstellungsstelle des Kreises Wesel  
Reeser Landstr 31  
46483 Wesel  
Tel. 0281-207 21 19  
Fax 0281-207 41 13  
E-Mail: [petra.hommers@kreis-wesel.de](mailto:petra.hommers@kreis-wesel.de)

**Bettina Mainzer**  
Gleichstellungsbeauftragte des  
Hochsauerlandkreises  
Steinstr. 27  
59870 Meschede  
Tel. 0291-941 456  
Fax 0291-941 140  
E-Mail: [gleichstellungsstelle@hochsauerlandkreis.de](mailto:gleichstellungsstelle@hochsauerlandkreis.de)

**Ingeburg Josting**  
Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen  
Schwarzstr. 58  
46045 Oberhausen  
Tel. 0208-825 20 80  
Fax 0208-825 50 30  
E-Mail: [gleichstellungsstelle@oberhausen.de](mailto:gleichstellungsstelle@oberhausen.de)

**Gilla Knorr**  
Frauenbüro der Stadt Düren  
Weiherstr. 6  
52348 Düren  
Tel. 02421-252 260  
Fax 02421-252 570  
E-Mail: [frauenbuero@dueren.de](mailto:frauenbuero@dueren.de)

**Michaela Quente**  
Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt  
Ostwall 1  
59555 Lippstadt  
Tel. 02941-980 330  
Fax 02941-78 111  
E-Mail: [michaela.quentel@stadt-lippstadt.de](mailto:michaela.quentel@stadt-lippstadt.de)

**Ingrid Wawrzyniak**  
Frauenbüro der Stadt Hattingen  
Rathausplatz 1  
45525 Hattingen  
Tel. 02324-204 2288  
Fax 02324-204 2204  
E-Mail: [frauenbuero@hattingen.de](mailto:frauenbuero@hattingen.de)

**Christine Weinbömer**  
Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld  
Friedrichstr. 14  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862 050  
Fax 02151-862 054  
E-Mail: [christine.weinboemer@krefeld.de](mailto:christine.weinboemer@krefeld.de)